

LEITUNG und KONTAKT



Priv.- Doz. Dr. med. Marc Röllinghoff

Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Spezielle Orthopädische Chirurgie,
Manuelle Therapie/Chirotherapie
Akupunktur

Sekretariat

Telefon: 02365 911-251 · Telefax: 02365 911-302
a.burneleit@kkrn.de

Orthopädische, unfallchirurgische und BG Sprechstunde

montags bis freitags von 12 – 14 Uhr

Gelenksprechstunde Schulter, Ellenbogen, Hand:

dienstags von 14 – 15 Uhr

Gelenksprechstunde Hüfte, Knie, Fuß:

donnerstags von 14 – 15 Uhr

Ort: Chirurgische Ambulanz, Erdgeschoss

TEAM

Dr. med. Andreas Dembek

Leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie,
Spezielle Unfallchirurgie, D-Arzt

Dr. med. Stefan Krefeld

Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Manuelle Medizin/Chirotherapie

Hans-Martin Mittag

Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie



MEDIZIN mit MENSCHLICHKEIT

HERZLICH WILLKOMMEN in der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH, der größten Klinikgesellschaft im nördlichen Ruhrgebiet. Wir verfügen über 24 medizinische Fachabteilungen mit ca. 1.000 Klinikbetten und versorgen jährlich mehr als 37.500 stationäre Patientinnen und Patienten. Mit rund 2.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – darunter alleine rund 245 Ärztinnen und Ärzte – gehört die „KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH“ zu einem der größten Arbeitgeber im Kreis Recklinghausen. Und sie ist auch einer der größten regionalen Anbieter bei der Ausbildung qualifizierter Pflegekräfte. An ihren beiden Zentralschulen in Dorsten und Marl bietet sie insgesamt 350 Ausbildungsplätze für den Pflegenachwuchs an. Der Klinikverbund ist akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.



Marien-Hospital Marl

Hervester Str. 57 · 45768 Marl
Telefon 02365 911-0 · Telefax 02365 911-300
marl@kkrn.de · www.kkrn.de

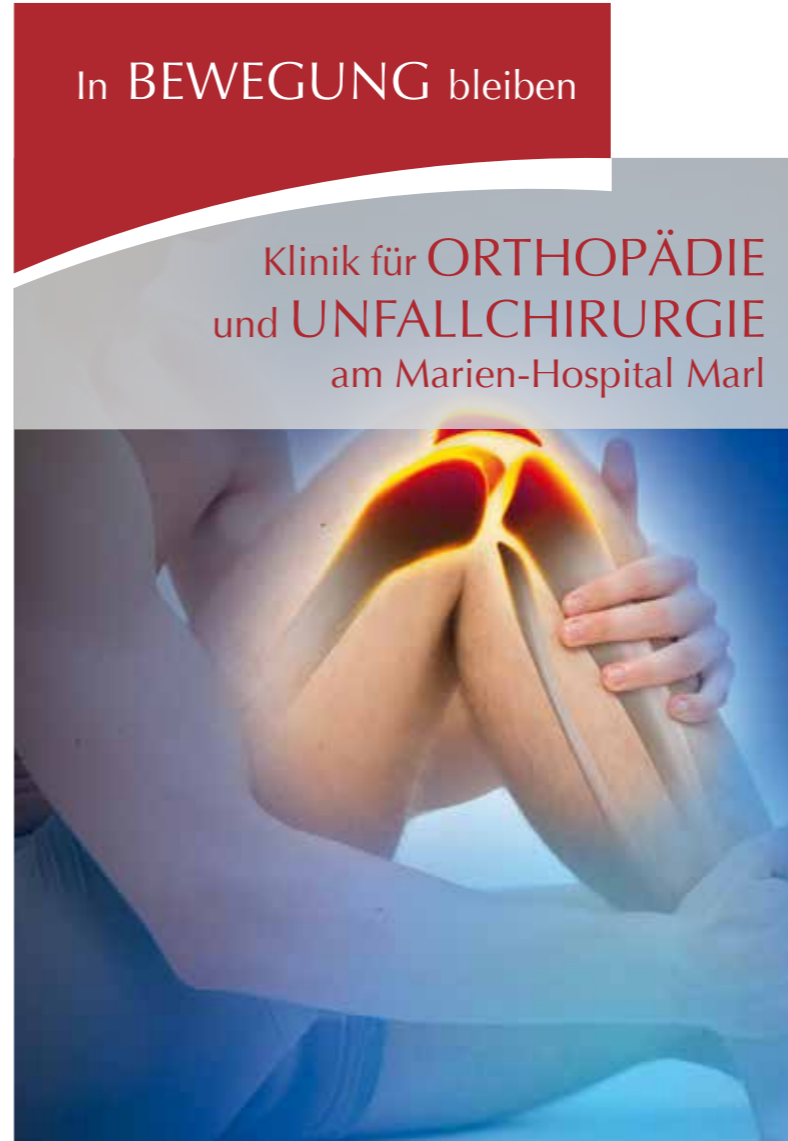


Die KKRN GmbH ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster



In BEWEGUNG bleiben

Klinik für ORTHOPÄDIE
und UNFALLCHIRURGIE
am Marien-Hospital Marl



Titelbild: maya2008/Fotolia.com, Skelett: maya2008/Fotolia.com

20206 · Stand 05/2016

Liebe PATIENTIN,
lieber PATIENT,

in diesem Flyer möchten wir Ihnen die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Marien-Hospital Marl vorstellen. Unser Team besteht aus Unfallchirurgen und Orthopäden, qualifizierten Schwestern und Pflegeern sowie erfahrenen Physio- und Ergotherapeuten. Wir sind für Sie da, wenn Sie bei einem Unfall im Haushalt, bei der Arbeit oder beim Sport Verletzungen erlitten haben. Und wir sind auch für Sie da, wenn Sie unter Erkrankungen des Bewegungsapparates leiden, die verschleißbedingt oder entzündlich sind – etwa unter einer Arthrose oder einer Osteoporose.

Ein Missgeschick kann jederzeit passieren – im Bad ausgerutscht, von der Leiter gestürzt oder beim Fußballspiel umgeknickt: Häufig gehen diese Unfälle mit Knochenbrüchen und Schädigungen von Bändern und Sehnen einher. Unser Team versorgt schnell diese Notfälle. Manchmal kann es, besonders bei älteren Menschen, auch passieren, dass bei einem Sturz zum Beispiel das Hüftgelenk bricht oder eine bereits implantierte Prothese Schaden nimmt. Diesen Patienten setzen wir dann bei einem operativen Eingriff ein neues Gelenk ein, um rasch wieder Beweglichkeit zu ermöglichen.

Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin in einer unserer Sprechstunden. Wir erläutern gern in einem ausführlichen Gespräch die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten, die wir Ihnen speziell bei Ihrem Krankheitsbild anbieten können.

Ihr

Privat-Dozent Dr. Marc Röllinghoff
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

ORTHOPÄDISCHE und UNFALLCHIRURGISCHE Chirurgie

Unser Behandlungsspektrum

- Behandlung von Knochenbrüchen an den oberen und unteren Extremitäten einschließlich Revisionsoperationen bei fehlender Knochenheilung
- BG-Fälle nach DAV-Verfahren
- Hand und Fuß: Knochen- und Weichteilrekonstruktion
- Tumorchirurgie
- Endoprothetik von Hüfte und Schulter bei Unfällen
- Sportverletzungen (Eckgelenkssprengung, Band-, Muskel-, Sehnenrupturen)
- Kindertraumatologie
- Weichteildeckung bei größeren Wunden oder Wundheilungsstörungen



GELENKERHALTENDE Eingriffe

Unsere Gelenke sorgen für Beweglichkeit. Aber sie tragen auch, wie etwa das Knie, buchstäblich unsere ganze Last und können sich im Laufe des Lebens abnutzen. Arthrose, bei der die Knorpel in den Gelenken verschleiben, ist die am häufigsten auftretende Gelenkerkrankung weltweit und sie kann „auf Schritt und Tritt“ höllische Schmerzen verursachen. Doch nicht immer muss dann das erkrankte Gelenk sofort durch ein Künstliches ersetzt werden.

Häufig reicht ein kleiner, minimal-invasiver Eingriff an dem betroffenen Gelenk aus, um wieder Bewegungsfreiheit zurückzugewinnen.



Unser BEHANDLUNGSSPEKTRUM



Schulter

- Impingementsyndrom (Arthroskopische Dekompression)
- Rotatorenmanschettenruptur
- Kalkschulter (Tendinitis calcarea)
- Schleimbeutelentzündung im Schultergelenk (Bursitis subacromialis)
- Arthrose des Schulterreckgelenks
- Schulterstabilisierung (Labrumrefixation)



Ellenbogen

- Gelenkspiegelung
- Knorpelglättung
- Entfernung freier Gelenkkörper



Hand

- Arthrose des Daumensattelgelenks (Rhizarthrose)
- Handgelenkspiegelung
- Karpaltunnelspaltung
- Ringbandspaltung
- Ganglionentfernung
- Behandlung von Morbus Dupuytren



Hüfte

- Gelenkspiegelung mit Remodulierung und Knorpelglättung
- Schleimbeutelentfernung
- Tractusspaltung



Knie

- Verschleiß des Kniegelenks
- Meniskuseinriss
- Knorpelschäden
- Refixationen
- Freie Gelenkkörper (Chondromatose)
- Baker-Zyste
- Kreuzbandplastik



Fuß

- Arthrose des oberen Sprunggelenks
- Gelenkspiegelung
- Absterben von Knochen und Knorpel im Sprunggelenk (Osteochondrosis dissecans)
- Knorpelschäden im oberen Sprunggelenk
- Hallux valgus
- Hallux rigidus